

Kleine Anfrage 3546

des Abgeordneten Christoph Schulze
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

an die Landesregierung

Kostensteigerung am BER durch Vergrößerung der Baumaßnahmen

Von Herrn Mehdorn wurde und wird wiederholt darauf hingewiesen (bspw. Tagesspiegel online vom 12.3.2014), dass der BER deshalb doppelt so teuer wird, weil er auch doppelt so groß gebaut wird, wie ursprünglich geplant. Gemäß der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 3137 (Landtagsdrucksache 5/8019) wurden die Baugenehmigungen für den BER am 20.02.2008 (für den Pier Nord), am 11.08.2009 (für den Pier Süd) sowie am 23.11.2009 (für das Terminal) durch die Kreisverwaltung Dahme-Spreewald erteilt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurden außer den genannten Genehmigungen weitere Baugenehmigungen gestellt und wenn ja wann?
2. Trifft es zu, dass das Terminal oder andere Teile des BER abweichend von der ursprünglichen Baugenehmigung geplant, genehmigt oder gebaut werden?
3. Wann hat die FBS eine Änderung zu den erteilten Baugenehmigungen beantragt um „größer“ bauen zu können?
4. Wann ist eine Baugenehmigung zu „Vergrößerung“ des BER erteilt worden?